

Hallo zusammen ,

vorab hier erstmal mein Steckbrief:

- * Alter: 27
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: II
- * Geplantes Budget: X
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): väterlicherseits eher schlecht, bis auf meinen Vater selbst (60 Jahre alt mit NW III) sind die anderen eher schlimmer dran. Auf der Seite meiner Mutter sieht es besser aus, mein Großvater hat erst spät merklich Haare verloren und meine Onkel haben hier maximal NW II
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Erst mit 20 wirklich etwas gemerkt, hatte aber immer schon eine hohe Stirn.
- * HA gestoppt?: schwer zu sagen da ich Medikamente nehme, aber in der Zeit zwischen HT und der Einnahme hat sich nichts verschlechtert.
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): "Big 3" und Dermalroller seit 1,5 Jahren. Haare fallen kaum noch aus, leider aber nichts nachgekommen.
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Möchte mich noch nicht festlegen.
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Vor 4 Jahren 1000 Grafts mit bescheidenem Ergebnis.
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Tendiere zu eher zu FUE

Nun zum eigentlichen Thema.

Ich habe mit ca. 20 Jahren meinen Haarausfall bemerkt (Rückgang der Haarlinie). Beim Dermatologen wurden mir zwar die gängigen Medikamente aufgezeigt, aber aufgrund von eventuellen Nebenwirkungen davon abgeraten.

Da ich dann selber sehr unsicher war habe ich auch erstmal auf diese verzichtet.

Als weitere Möglichkeit nannte er mir eine Haartransplantation, das klang für mich nach der optimalen Lösung. Und blauäugig wie ich da nunmal an die Sache rangegangen bin habe ich mich hier in Deutschland operieren lassen.

Eigentlich muss ich sagen hätten mir da schon am Tag der Op alle Alarmglocken klingeln sollen. Der Arzt kam nur kurz vorbei um quasi hallo zu sagen und hat dann zwei Assistentinnen den Rest machen lassen. Meine Wunschlinie, die eigentlich vorab besprochen wurde ist eigentlich so ziemlich ignoriert worden.

Das Ergebnis: absolut keine Verbesserung und 3000€ ärmer
Immerhin ist die Narbe nicht wirklich sichtbar (meiner Meinung nach)...

Seit 1,5 Jahren nehme ich nun Fin + Minox und hatte nicht einmal Probleme mit Nebenwirkungen, zudem verliere ich fast keine Haare mehr beim Duschen etc. Erhoffter Neuwuchs blieb leider aus, jedoch sind die Haare etwas dicker geworden, was ja schonmal etwas ist.

Ich möchte nun gern das Ganze nochmal aufgreifen und wenn möglich mit einer zweiten HT, bei einem guten Chirurgen endlich die GHE loswerden.

Es mag dafür immernoch recht früh sein, aber das Ganze belastet mich wirklich sehr und ich hätte gern eine für mich annehmbare Lösung gefunden.

Wäre echt super wenn ihr mir dazu eure Einschätzung geben könntet und eurerseits Vorschläge wo man da etwas machen könnte.

Ich lese hier schon eine ganze Weile mit und habe selbst auch schon Tendenzen, möchte mir aber alle Möglichkeiten offen halten.

Anbei noch Bilder vom aktuellen Status:

Liebe Grüße!

File Attachments

1) [Rechte Seite-nass.jpg](#), downloaded 521 times



2) [Linke Seite -nass.jpg](#), downloaded 473 times



3) [Vorne-nass.jpg](#), downloaded 530 times



Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)
Posted by [Antidot](#) on Sun, 11 Mar 2018 18:24:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch im trockenen Zustand

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)
Posted by [Fredmaster](#) on Sun, 11 Mar 2018 18:46:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Wüsste jetzt ehrlich gesagt nicht wo da noch Haare hinverpflanzt werden sollen. Du hast eine, für dein Alter entsprechend ganz normale Haarlinie. Wie dem auch sei, 1.000 Grafts sind jetzt schonmal weg, der nächste Schuss sollte also sitzen.

Was mlch interessiert: Hast du Pre sowie Post op Bilder deiner ht?

Ansonsten, Erfahrungsberichte lesen und informieren.

Gruss

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)
Posted by [Fredmaster](#) on Sun, 11 Mar 2018 19:15:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sei denn du willst sowas:

https://www.hairlossexperiences.com/view_topic.php?id=7953&forum_id=64

Kleiner Spaß, nichts für ungut.

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)
Posted by [Antidot](#) on Sun, 11 Mar 2018 20:25:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort

Ich bin gerade am suchen aber außer den geposteten Bildern finde ich gerade leider nichts. Würde da gern was beisteuern und ich hatte auch bilder direkt davor und danach gemacht. Auf irgendeiner Festplatte oder dergleichen wird sich hoffentlich was finden.

Da stimme ich zu, beim nächsten Eingriff muss es sitzen!

Ich habe es was das Ganze angeht auch nicht eilig, ich möchte allerdings mal Meinungen zu meinem speziellen eigenen Fall darum hatte ich es gepostet. Werde aber wie du auch schon sagst weiterhin Berichte durchstöbern.

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)

Posted by [Bernd](#) on Sun, 11 Mar 2018 20:28:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrlich gesagt sehe ich auch nicht wirklich das "Problem" der ersten HT. Sieht für mich nach einem ganz passablen Ergebnis aus.

Eine HT aus einem gewissen Wunsch nach Veränderung, ggf. Verbesserung heraus ist ja durchaus was Verständliches. Aber wenn du tatsächlich unter dieser völlig normalen Haarlinie richtig "leidest", dann könnte ich mir vorstellen, dass die HT evtl. nicht die wirkliche Ursache für das Leiden behebt, ohne dir zu nahe treten zu wollen. Es sieht auch beim zurückkämmen nicht schlecht aus.

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)

Posted by [Antidot](#) on Sun, 11 Mar 2018 20:38:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm mag durchaus sein, dass ich das selbst vielleicht ein wenig kritischer sehe als andere. Aber nachdem es jetzt für zwei Leute schon nicht so schlimm erscheint bringt mich das auch nochmal zum Nachdenken.

Ich persönlich habe den Eindruck, dass es schon eher dürrtig aussieht. Aber gut zu wissen und schön wenn es für andere nicht ganz so tragisch erscheint. Ich bin da zugegeben sehr sensibel

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)

Posted by [Bernd](#) on Sun, 11 Mar 2018 20:52:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Antidot: denk auch an die Zukunft. Du hast noch mehr Jahre vor dir als hinter dir. Deine jetzige eingezeichnete Linie erfordert evtl nochmal ca. 2000 Grafts. Dann hättest du evtl. 3000 Grafts in die Front geballert für nen Haaransatz, der in 10 Jahren nicht mehr so cool wirkt. Abgesehen vom Risiko des weiteren HA.

Alternativ könntest du auch ein kleines Touch up mit ca 500 überwiegend single-grafts machen lassen, denn das einzige was ich an deinen Fotos störend finde ist der Eindruck von etlichen Multis vorne

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)

Posted by [Kevin19](#) on Sun, 11 Mar 2018 22:01:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann nur zustimmen... deine haarlinie so wie sie ist, ist doch vollkommen okay... was will man mehr?!?

ich denke das ganze so extrem dicht zu machen wie du es auf deinen fotos mit der eingezeichneten haarlinie dargestellt hast...könntest du irgenvann bereuen...

wenn du später mal deine stirn bepflanzt hast und danach ne platte kommt die du auch nicht mehr bepflanzen kannst weill sin spenderpotential eben in der stirn hängt...

wenn die erste op nicht die gewünschte dichte gebracht hat dann lass es nachverdichten aber an der haarlinie würde ich nicht viel ändern...

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)

Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 11 Mar 2018 22:01:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es schwer mit diesen Bildern einen Rat zu geben, weil irgendwie die Gesamtsicht fehlt und vor allem die Proportionen.

Auffällig ist eventuell, dass die Haarlinie etwas "hart" wirkt. Ein guter Arzt könnte dies etwas weicher und damit natürlicher machen.

Aber es wirkt auch so, also ob die Seiten etwas zurückweichen.

Vielleicht ist dein Problem gar nicht die GHR sondern die Schläfendreiecke, die die Stirn groß erscheinen lassen.

Meine Empfehlung: Bessere Bilder und Beratung bei 2-3 Top Kliniken. Danach bist du schlauer. Viel Erfolg.

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)

Posted by [Zweifler2](#) on Mon, 12 Mar 2018 11:20:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Antidot

Ich sehe auch so recht keinen Grund, sich "unters Messer" zu legen. Finde Deinen Haaransatz absolut zum Alter passend. Auch gehören meiner Meinung nach Ecken in der Haarlinie zu einem männlich-markanten Gesicht. Die von Dir auf dem einen Foto eingezeichnete Linie hat für mich schon eher was von einem weiblichen, runden Haaransatz, wie ihn vielleicht Jungs oder Teenager noch haben. Aber als erwachsener Mann wirkt das in meinen Augen eher Bubi-haft. (ist natürlich jetzt subjektiv). Da würde ich mir meine Grafts eher für später aufsparen, wenn Du so in zehn Jahren weiter hinten was machen lassen musst.

Wenn Du jetzt partout meinst, etwas machen zu müssen und dies zu Deinem seelischen Wohl brauchst, dann könntest Du über einer minimale Verbesserung der Haarlinie (die erwähnten Single-Grafts) und vielleicht noch eine Arbeit an den Schläfendreiecken nachdenken. Wäre meiner Meinung nach aber nur ein "nice to have", statt eines "must have".

Subject: Aw: Behandlung Geheimratsecken (zweite HT)

Posted by [Antidot](#) on Mon, 12 Mar 2018 18:14:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Besten Dank noch für die weiteren Antworten.

Ich lasse das Thema denke ich erstmal ruhen und schaue wie es sich weiterhin entwickelt
